

Protokoll

über die Sitzung des Nationalparkkuratoriums Dithmarschen am 04. Mai 2021 per Videokonferenz

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesend vom **Nationalparkkuratorium Dithmarschen** waren:

I. die Kuratoriumsmitglieder:

- 1.) Landrat Stefan Mohrdieck
- 2.) Jörg Hollmann, Büsum
- 3.) Dörthe Brandt, Nordhastedt
- 4.) Uta Bielfeldt, Meldorf
- 5.) Bernd Thaden, Friedrichskoog
- 6.) Peter Matthias von Hemm, Österdeichstrich
- 7.) Prof. Dr. Holger Gerth, Ruhwinkel
- 8.) Johann Waller, Burg
- 9.) Silvia Gaus, Husum
- 10.) Rolf Claußen, Meldorf
- 11.) Helge Haalck, Heide
- 12.) Eucken Wollatz, Hedwigenkoog
- 13.) Tanja Rosenberger, Friedrichskoog
- 14.) Mario Dreier, Friedrichskoog
- 15.) Harald Förster, Husum
- 16.) Monika Dorsch, Husum-Lund

II. als stimmberechtigte Vertreter für nicht anwesende Mitglieder:

- 1.) Stefan Jenner, Bonn
- 2.) Gabriele Wegner, Flensburg

II. als nicht stimmberechtigte Vertreter für anwesende Mitglieder:

- 1.) Jörg Daniel, Hemmingstedt
- 2.) Inken Mauscherding, Witzwort
- 3.) Jens Rave, Friedrichskoog
- 4.) Norbert Weber, Heide
- 5.) Hermann Schultz, Neumünster

III. von der Nationalparkverwaltung

- 1.) Michael Kruse
- 2.) Kirsten Boley-Fleet
- 3.) Dr. Christiane Gätje
- 4.) Marina Sanns
- 5.) Armin Jeß

V. Gäste

- 1.) Dr. Antje Miehe, Bündnis Naturschutz Dithmarschen
- 2.) Maren Bauer, MELUND
- 3.) Philipp Oberdörffer, Erzeugergemeinschaft der deutschen Krabbenfischer
- 4.) Marc Auer, BMU
- 5.) Jens Korte, Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des Nationalparkkuratoriums Dithmarschen**
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung für die Sitzung am 04.05.2021**
- TOP 3 Feststellung der Niederschriften über die Sitzungen am 26.11.2019 und 29.09.2020**
- TOP 4 Projekte und Studien zum nachhaltigen Tourismus im Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer**
- TOP 5 Biosphärenreservat – Sachstand über die Entwicklung und die Beschlüsse auf Pellworm**
- TOP 6 Informationen über Trilaterale Themen**
- TOP 7 Sachstand: Artenhilfsprojekt Lachseeschwalben**
- TOP 8 Verschiedenes**
- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des Nationalparkkuratoriums Dithmarschen**

Landrat Mohrdieck begrüßt die Anwesenden der Sitzung des Nationalparkkuratoriums Dithmarschen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Nationalparkkuratoriums Dithmarschen fest.

- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung für die Sitzung am 04.05.2021**

Die Tagesordnung für die Sitzung am 04.05.2021 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Feststellung der Niederschriften über die Sitzungen am 26.11.2019
und am 29.09.2020**

Anlage: 2020 09 29 Kura DTM NF Protokoll geändert

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2019 wird einstimmig genehmigt.

Für die Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2020 liegt ein Änderungsantrag von Herrn Schoer vor:

Zu Top 5 beantragt Herr Schoer folgende Ergänzung:

Herr Schoer sichert Herrn von Wecheln die volle Unterstützung der Krabbenfischerei bei der vorgestellten Resolution zu. Herr Schoer erläutert, dass die Fracht verloren gegangener Container in der Folgezeit immer wieder von den Krabbenfishern mit den Netzen aufgenommen wird und danach mühsam wieder aus den Netzen entfernt werden muss.

Danach wird Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2020 inklusive der Ergänzung einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Projekte und Studien zum nachhaltigen Tourismus im Nationalpark
und Weltnaturerbe Wattenmeer**

Anlage: TOP 4 Nachhaltiger Tourismus im NP_DTM

Landrat Mohrdieck begrüßt Frau Dr. Gätje als Mitarbeiterin der Nationalparkverwaltung und Herr Kruse leitet kurz zu dem Thema „Projekte und Studien zum nachhaltigen Tourismus im Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer“ ein. In dem Vortrag stellt Frau Dr. Gätje einige aktuelle Projekte zum nachhaltigen Tourismus im Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer vor. Bei diesen Projekten geht es

- um die Stärkung des nachhaltigen Tourismus in der Nationalpark-Region und
- um die nachhaltige touristische Inwertsetzung des Weltnaturerbes;
- bei den durch die Nationalparkstiftung geförderten Projekten um den Schutz des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer bzw. um Bildung und Information über den Nationalpark.

Die Möglichkeit Fördermittel hierfür einzuwerben, wird in der Region vielfach erfolgreich genutzt. Es gibt viele tolle Projektideen, die ohne diese zusätzlichen Mittel nicht umgesetzt werden könnten.

TOP 5 Biosphärenreservat – Sachstand über die Entwicklung und die Beschlüsse auf Pellworm

Anlage: TOP 5 Erweiterung BR final

Landrat Mohrdieck begrüßt Frau Boley-Fleet als Mitarbeiterin der Nationalparkverwaltung und Herr Kruse leitet kurz zu dem Thema „Biosphärenreservat – Sachstand über die Entwicklung und die Beschlüsse auf Pellworm“ ein.

In dem Vortrag informiert Frau Boley-Fleet über einen sehr erfreulichen Stand zum Thema Biosphärenreservat. Wie in früheren Sitzungen schon mehrfach berichtet, starteten die Gemeinde Pellworm und die Nationalparkverwaltung vor gut zwei Jahren ein gemeinsames Projekt, um einen Beitritt Pellworms zum Biosphärenreservat inhaltlich auszugestalten und eine Antragstellung vorzubereiten. Seither hat sich auf Pellworm sehr viel getan und eine positive politische Entscheidung wurde vor Ort getroffen.

Nach dem Vortrag gab es insgesamt positive Rückmeldungen aus dem Nationalparkkuratorium.

Rolf Claußen berichtet, dass die Stadt Meldorf insbesondere mit Blick auf die touristische Weiterentwicklung des Speicherkooges Dithmarschen an dem Thema Biosphärenreservat interessiert ist und aus diesem Grund bereits ein Informationstreffen stattgefunden hat. Allerdings wird die Zustimmung von Seiten der beiden anderen Gemeinden im Speicherkoog, Nordermeldorf und Elpersbüttel, nicht in dem Maße geteilt.

Herr Auer lobt im Namen des MAB-Nationalkomitees die Bemühungen und positiven Entwicklungen auf Pellworm. Dabei verweist er auf eine parallele Entwicklung zur Erweiterung des Biosphärenreservats Niedersächsisches Wattenmeer und der zeitgleich anstehenden Evaluierung des Biosphärenreservats Hamburgisches Wattenmeer. Weiterhin berichtet Herr Auer, dass das MAB-Nationalkomitee im Herbst die Insel Pellworm besuchen wird.

Danach äußert sich Landrat Mohrdieck anerkennend zur vorgestellten Entwicklung und erklärt seine Bereitschaft zu Gesprächen in kleinerem Kreis, um eventuelle Vorbehalte bei den Gemeinden im Speicherkoog ergründen und ggf. ausräumen zu können.

Abschließend stellt Landrat Mohrdieck folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Das Nationalparkkuratorium Dithmarschen begrüßt die Entwicklung zur Erweiterung des Biosphärenreservats Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen um die Insel Pellworm außerordentlich.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 6 Informationen über Trilaterale Themen

Anlagen: TOP 6 - Trilaterale Themen_04.05.2021

Landrat Mohrdieck begrüßt Frau Sanns als Mitarbeiterin der Nationalparkverwaltung und Herr Kruse leitet kurz zu dem Thema „Informationen über Trilaterale Themen“ ein. Mit der Erweiterung des Weltnaturerbegebietes um das dänischen Wattenmeer im Jahr 2014 hat das Welterbekomitee den Wattenmeerstaaten die „Hausaufgabe“ gegeben, einen *Übergreifenden, integrierten Managementplan für das Weltnaturerbe Wattenmeer* zu erstellen. Die Arbeiten sind gut vorangeschritten - Frau Sanns berichtet den aktuellen Sachstand und informiert zur Beteiligung der Nationalpark-Kuratorien.

Außerdem gibt Sie einen kurzen Ausblick über weitere trilaterale Themen, die ebenfalls zur Beteiligung in die Nationalpark-Kuratorien gegeben werden.

Landrat Mohrdieck bedankt sich für den Vortrag und fordert die Mitglieder des Nationalparkkuratoriums Dithmarschen zur Teilnahme an der gemeinsamen Arbeitsgruppe zur regionalen Abstimmung trilateraler Themen auf.

Herr Kruse ergänzt, dass in der Vergangenheit je Nationalparkkuratorium drei Teilnehmer an den Arbeitsgruppen mitgearbeitet haben und dass diese sich auf die Sektoren „Kommunale Vertreter“, „Naturschutzverbände“ und „Wirtschaft (Fischerei)“ verteilt haben.

Herr Förster bietet für die „Naturschutzverbände“ seine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe an.

Da weitere Meldungen ausbleiben, schlägt Landrat Mohrdieck vor, dass sich bis zur nächsten Sitzung Interessierte bei der Nationalparkverwaltung melden sollen bzw. direkt von der Nationalparkverwaltung angesprochen werden.

TOP 7 Sachstand: Artenhilfsprojekt Lachseeschwalben

Anlage: TOP 7 Lachseeschwalbe

Landrat Mohrdieck begrüßt Frau Dr. Mieke und Herr Kruse leitet kurz zu dem Thema „Artenhilfsprojekt Lachseeschwalben“ ein, im Anschluss trägt Frau Dr. Mieke vom Bündnis Naturschutz Dithmarschen vor:

„10 Jahre Artenhilfsprojekt Lachseeschwalbe in Dithmarschen: Wo stehen wir mit unseren Bemühungen um eine Art, deren letztes Vorkommen Mitteleuropas am Neufelder Koog mit unserer Hilfe ums Überleben kämpft?“

Das Land Schleswig-Holstein trägt somit eine sehr große Verantwortung für den Erhalt der Lachseeschwalben und nimmt diese durch die Initiierung und Förderung des Projektes wahr.

Lachseeschwalben sind anders als bekanntere und häufigere Seeschwalbenarten, woraus sich am Anfang des Projektes zunächst ein hoher Lernbedarf ergab. Mittlerweile gibt es viel Wissen, welches im laufenden Projekt erarbeitet wurde, und zu einem funktionierenden Schutzkonzept beigetragen hat.

Derzeit sehen wir eine ermutigende Entwicklung des Brutbestandes, die nicht nur zu einer Stabilisierung der kleinen Kolonie geführt hat, sondern nachweislich auch Zuwachs ermöglicht.“

Landrat Mohrdieck bedankt sich für den anschaulichen Vortrag und das Engagement für den Erhalt der Lachseeschwalben.

TOP 8 Verschiedenes

Resolution zu seeseitigen Gefahren aus der Großcontainer-Schifffahrt

Landrat Mohrdieck bedankt sich für das im Anschluss zur letzten Sitzung der beiden Nationalparkkuratorien Dithmarschen und Nordfriesland am 29.09.2020 durchgeführte Umlaufverfahren zur Abstimmung über die Resolution zu seeseitigen Gefahren aus der Großcontainer-Schifffahrt. Die Resolution wurde vom Nationalparkkuratorium Dithmarschen einstimmig angenommen.

Öffnung des Nationalparkzentrums „Multimar Wattforum“

Nach der Schließung des Nationalparkzentrums „Multimar Wattforum“ aufgrund der Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wurde das das „Multimar Wattforum“ am 22.03.2021 mit einem detaillierten Hygienekonzept wieder für Besucher geöffnet. Seit Ende März konnten bereits über 5.000 Besucher willkommen geheißen werden. Das „Multimar Wattforum“ nimmt nicht an der Modellregion Nordfriesland teil.

Von Seiten der Nationalparkverwaltung werden im Rahmen der Modellregion Wattwanderungen angeboten. Die Anzahl der Teilnehmer ist bei einem Wattführer auf 10 Personen und bei 2 Wattführern auf maximal 14 Personen begrenzt.

Munitionsaltlasten in der Deutschen Bucht

Für die Deutsche Bucht geht die Landesregierung von rund 1,6 Mio. Tonnen Munitionsaltlasten aus. Die Ostsee ist mengenmäßig deutlich weniger betroffen, dort geht die Landesregierung von rund 300.000 Tonnen aus.

Im Vergleich zur schleswig-holsteinischen Nordseeküste ist die Niedersächsische Küste deutlich mehr betroffen, so kann man z.B. auf der Insel Wangerooge fast täglich Munitionsreste am Strand finden.

Im Sommer ist eine Befassung des Landtages zu Munitionsaltlasten in Nord- und Ostsee und dem weiteren Umgang mit den Altlasten geplant. Der zuständige Vertreter aus dem Umweltministerium, Herr Alexander Bach, wird in der November-Sitzung dazu im Nationalparkkuratorium Dithmarschen vortragen.

Themenvorschläge für die kommenden Sitzungen des Nationalparkkuratoriums Dithmarschen

Landrat Mohrdieck fragt nach Themenvorschlägen aus der Reihe der Mitglieder des Nationalparkkuratoriums.

Herr Korte von der Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH schlägt vor, zur trilateralen Gruppe der Vertreter der Wadden Sea Ports den Kontakt herzustellen, um über Themen der Hafenwirtschaft im Nationalparkkuratorium zu berichten.

Landrat Mohrdieck nimmt den Vorschlag auf, verweist aber auf den Vortrag unter „TOP 6 Informationen zu trilateralen Themen“ und betont, dass angesichts der Vielzahl der zu bearbeitenden trilateralen Themen, das Nationalparkkuratorium sich auf die Themen mit einer direkten Betroffenheit beschränken sollte.

Bürgermeister Thaden berichtet aus der Gemeinde Friedrichskoog über die zunehmenden Probleme Tagestouristen und Hundebesitzern, die sich nicht an die Bestimmungen des Nationalparks halten und bittet um Unterstützung bei der Besucherlenkung durch die Nationalparkverwaltung.

Herr Kruse bestätigt, dass diese Probleme an vielen Stellen der Küste beobachtet werden und vielerorts vermehrt Störungen in den Schutzzonen des Nationalparks dokumentiert werden. Allerdings sind die Möglichkeiten der Nationalparkverwaltung zur personellen Unterstützung angesichts der insgesamt geringen Anzahl der Ranger (und nur einem Ranger für den gesamten Bereich des südlichen Dithmarschens) begrenzt. Trotzdem muss und wird sich die Nationalparkverwaltung des Themas annehmen und Herr Kruse berichtet von den Planungen eine Pressemitteilung zur Leinenpflicht im Nationalpark herauszugeben, in die auch ein Verweis auf die Vogelgrippe und die daraus resultierende Gefährdung für Hunde aufgenommen werden soll.

Ende der Sitzung 17:00 Uhr.

Landrat Stefan Mohrdieck
(Sitzungsleitung)

Armin Jeß
(Protokollführung)